Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Staatsanzeiger für das Großherzogtum Baden. 1869-1917
1881

45 (31.12.1881)

Visual Library

Nr. XLV.

Staats-Anzeiger

für das Großherzogthum Baden.

Karlsruhe, Samstag den 31. Dezember 1881.

Inhalt.

Unmittelbare allerhöchste Entschließungen Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs: Ordensverleihung. Dienstnachrichten.

Nachrichten über das Post- und Telegraphenwesen.

Verfügungen und Bekanntmachungen der Staatsbehörden: des Ministeriums der Justiz, des Kultus und Unterrichts: die Anstellung von Notaren, deren Distrikte und Wohnsitze betreffend; die akademische Preisvertheilung in Heidelberg für 1881 betreffend; des Ministeriums des Innern: die staatsärztliche Prüfung betreffend; des Finanzministeriums: die Tilgung des 3½prozentigen Eisenbahnanlehens vom Jahr 1842 betreffend; die Ausreichung neuer Zinsscheine — Reihe II. Nr. 1 bis 8 nebst Anweisungen zur Abhebung der Reihe III. — zur Deutschen Reichsanleihe von 1878 betreffend.

Diensterledigung.

Todesfälle.

Unmittelbare allerhöchste Entschließungen Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs.

Ordensverleihung.

In Vertretung Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs haben Sich Seine Königliche Hoheit der Erbgroßherzog unter dem 20. Dezember d. J. gnädigst bewogen gefunden, dem Königlich Preußischen Justizrath und Divisions-Auditeur Feez das Ritterkreuz erster Klasse mit Eichenlaub des Ordens vom Zähringer Löwen zu verleihen.

Dienstnachrichten.

In Vertretung Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs haben Seine Königliche Hoheit der Erbgroßherzog

unter dem 19. Dezember d. J.

gnädigst geruht:

den früheren ordentlichen Professor des Staats- und Völkerrechts und der Politik an der Universität Dorpat, Dr. August von Bulmerincq in Wiesbaden, unter Verleihung des Charakters als Geheimer Rath II. Klasse zum ordentlichen Professor des allgemeinen Staatsrechts, des Völkerrechts und der Politik an der Universität Heidelberg zu ernennen, ferner

den seitherigen außerordentlichen Professor an der Universität Freiburg, Dr. A. Röhrig, auf sein unterthänigstes Ansuchen aus dem erwähnten Verhältniß zu dieser Hochschule zu entlassen.

In Vertretung Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs haben Seine Königliche Hoheit der Erbgroßherzog

unter dem 26. Dezember d. J.

gnädigst geruht:

die erledigte Stelle eines Kollegialmitgliedes bei dem Verwaltungshof dem Oberamtmann Wirth in Schönau, unter Ernennung desselben zum Regierungsrath, zu übertragen und

den Revisionsassistenten Leopold Wolfmüller bei der Oberdirektion des Wasser- und Straßenbaues znm Revisor bei dieser Stelle zu ernennen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben mit Allerhöchster Staatsministerialentschließung vom 20. Oktober d. J. aus der Zahl der von dem Erzbischöflichen Kapitelsvikariat der Großherzoglichen Staatsregierung vorgeschlagenen drei Bewerber auf die katholische Pfarrei Eschbach, Dekanats Breisach, den Pfarrer Wilhelm Gustenhoffer von Vimbuch gnädigst zu designiren geruht, und ist derselbe am 5. Dezember d. J. kirchlich eingesetzt worden.

In Vertretung Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs haben Seine Königliche Hoheit der Erbgroßherzog Sich mit Allerhöchster Staatsministerial-Entschließung vom 17. November d. J. gnädigst bewogen gefunden, den als einziger Bewerber aufgetretenen und von der Kirchengemeinde angenommenen Vikar Theodor Weiser in Ottoschwanden zum Pfarrer daselbst zu ernennen.

In Vertretung Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs haben Sich Seine Königliche Hoheit der Erbgroßherzog mit Allerhöchster Entschließung vom 5. Dezember d. J. gnädigst bewogen gefunden, den als Bewerber aufgetretenen und von der Kirchengemeinde Wies angenommenen Vikar Adolf Kölsch zum Pfarrer daselbst zu ernennen.

In Vertretung Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs haben Seine Königliche Hoheit der Erbgroßherzog mit Allerhöchster Entschließung vom 7. Dezember d. J. Sich gnädigst bewogen gefunden, den von der Kirchengemeinde Ichenheim aus den drei aufgetretenen Bewerbern gewählten und präsentirten Pfarrer Friedrich Wilhelm Schäfer in Göbrichen zum Pfarrer in Ichenheim zu ernennen.

In Vertretung Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs haben Seine Königliche Hoheit der Erbgroßherzog mit Allerhöchster Entschließung vom 10. Dezember d. J. Sich gnädigst bewogen gefunden, den von der Kirchengemeinde Gundelfingen aus den sechs ihr bezeichneten Bewerbern gewählten und präsentirten Pfarrer Siegrist in Säckingen zum Pfarrer in Gundelfingen zu ernennen.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK Baden-Württemberg

Dem von Seiner Durchlaucht dem Fürsten Karl Egon zu Fürstenberg auf die Pfarrei Heudorf, Dekanats Meßkirch, präsentirten Pfarrer Kornel Wasmer, bisherigen Pfarrverweser daselbst, wurde den 30. November d. J. die kirchliche Einsetzung ertheilt.

Nachrichten über das Post- und Telegraphenwesen.

In Vertretung Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs haben Seine Königliche Hoheit der Erbgroßherzog

unter dem 9. Dezember d. J.

gnädigst geruht, den Postassistenten Rudolf Bock von Liebenwalde, z. Z. in Bruchsal, unter Vorbehalt seiner Staatsangehörigkeit zum Postsekretär zu ernennen.

Verfügungen und Bekanntmachungen der Staatsbehörden.

Die Anstellung von Notaren, deren Distrikte und Wohnsitze betreffend.

Der Distrikt Achern II. wird mit dem Distrikte Achern I. vereinigt, der künftige Distrikt Achern dem Notar Andreas Fuchs in Achern und der erledigte Distrikt Radolfzell dem Notar Peter Ehehalt in Achern übertragen.

Karlsruhe, den 17. Dezember 1881.

Großherzogliches Ministerium der Justiz, des Kultus und Unterrichts.

Nokk.

Vdt. Kratt.

Die akademische Preisvertheilung in Heidelberg für 1881 betreffend.

Am 22. November d. J. fand an der Universität Heidelberg die öffentliche Vertheilung der von Seiner Königlichen Hoheit dem Höchstseligen Großherzog Karl Friedrich gestifteten akademischen Preise für die beste Beantwortung der in diesem Jahre von den vier Fakultäten ausgesetzten Preisfragen statt.

Hierbei wurde die goldene Medaille

von der juristischen Fakultät dem stud. jur. Rudolf Bartsch aus Heidelberg,

von der philosophischen Fakultät dem stud. philol. Paul Brandt aus Saarbrücken und

dem stud. philos. Basilius Antoniades aus Konstantinopel

statutengemäß zuerkannt.

Die übrigen gestellten Preisfragen haben keine Bearbeiter gefunden.

Karlsruhe, den 17. Dezember 1881.

Großherzogliches Ministerium der Justiz, des Kultus und Unterrichts.

Nokk.

Vdt. Bujard.

XLV.

Die staatsärztliche Prüfung betreffend.

Die praktischen Aerzte Dr. Ludwig Gutsch in Karlsruhe, August Metzger in Haslach im Kinzigthale und Dr. Josef Schneider in Achern haben sich der in der landesherrlichen Verordnung vom 10. Juli 1873 (Gesetzes- und Verordnungsblatt Nr. XIII.) vorgeschriebenen Prüfung für Staatsärzte unterworfen und sind für bestanden erklärt worden.

Karlsruhe, den 22. Dezember 1881.

Großherzogliches Ministerium des Innern.

Turban.

Vdt.. Blattner.

Die Tilgung des 3½prozentigen Eisenbahnanlehens vom Jahr 1842 betreffend.

Es wird hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß unterm 13. Dezember d. J. in Gegenwart einer Großherzoglichen Kommission folgende Obligationen vom 1842er Eisenbahnanlehen in Gemäßheit der diesseitigen Bekanntmachung vom 17. November d. J. (Staatsanzeiger Nr. XL.) zur Rückzahlung auf 1. Juli 1882 gezogen worden sind:

Lit. A. 228 Stücke à fl. 1000, mit je 1714 ℳ. 29 ₰ zahlbar.

24	597	966	1409	1879	2335	2750	3157	3669	4219	4586
72	619	1015	1412	1894	2340	2779	3164	3673	4225	4603
116	648	1026	1443	1946	2352	2785	3165	3702	4237	4626
120	685	1041	1453	1957	2368	2793	3193	3719	4264	4651
132	687	1043	1458	1993	2401	2799	3228	3720	4306	4654
137	726	1059	1472	2002	2404	2839	3279	3767	4312	4656
140	740	1071	1473	2008	2417	2917	3304	3789	4348	4722
175	766	1073	1493	2040	2423	2936	3323	3790	4375	4818
193	777	1090	1495	2058	2429	2939	3330	3887	4377	4847
203	782	1105	1517	2064	2439	2951	3371	3952	4427	4873
218	822	1117	1541	2090	2466	2955	3398	3978	4431	4897
229	826	1118	1575	2123	2469	2956	3425	3998	4452	4903
294	829	1163	1620	2176	2547	2957	3427	4037	4485	4909
341	836	1207	1684	2221	2579	3021	3443	4058	4495	4927
352	841	1211	1704	2280	2581	3030	3452	4059	4497	4949
357	878	1237	1709	2288	2635	3049	3493	4084	4499	4961
414	903	1266	1729	2302	2659	3053	3541	4094	4500	5004
459	932	1277	1743	2304	2670	3066	3544	4124	4525	5032
519	933	1295	1783	2305	2677	3076	3584	4171	4541	5064
530	942	1378	1837	2322	2729	3100	3586	4217	4549	5068
546	954	1396	1844	2333	2746	3148	3656			

Lit. B. 538 Stücke à fl. 500, mit je 857 ℳ. 15 ₰ zahlbar.

20	137	285	489	743	826	1010	1202	1429	1503	1664
30	142	328	501	750	839	1019	1257	1431	1543	1673
49	160	331	588	763	912	1050	1323	1447	1561	1753
72	204	379	609	772	950	1074	1326	1463	1587	1763
73	230	408	627	805	959	1110	1357	1466	1606	1794
77	236	452	640	811	983	1157	1407	1480	1616	1805
105	254	465	665	815	1009	1196	1422	1500	1659	1813

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

1832	2925	3788	4670	5641	6715	7451	8290	9093	10087	11045
1834	3003	3791	4679	5661	6737	7465	8298	9100	10119	11073
1943	3064	3800	4680	5664	6779	7474	8366	9157	10148	11085
1957	3067	3858	4724	5736	6787	7484	8383	9238	10167	11128
1979	3082	3862	4725	5790	6817	7518	8411	9355	10175	11149
2036	3103	3924	4772	5813	6887	7520	8425	9380	10192	11152
2043	3141	3953	4842	5830	6890	7535	8431	9398	10199	11230
2046	3172	3954	4848	5853	6899	7539	8442	9407	10242	11242
2061	3190	4016	4870	5854	6901	7559	8452	9409	10279	11318
2063	3204	4037	4882	5862	6909	7566	8455	9410	10285	11344
2084	3216	4099	4910	5883	6914	7591	8471	9430	10325	11357
2086	3230	4139	4926	5892	6971	7606	8486	9443	10328	11361
2100	3246	4144	4937	5893	6976	7607	8492	9454	10391	11378
2101	3261	4154	4967	5920	6986	7631	8495	9456	10398	11406
2159	3275	4164	4992	6014	7016	7659	8529	9458	10419	11419
2275	3309	4167	5049	6042	7076	7723	8575	9468	10427	11425
2384	3315	4182	5077	6047	7081	7730	8588	9479	10458	11483
2388	3320	4187	5107	6056	7094	7736	8608	9496	10470	11492
2396	3337	4201	5128	6093	7123	7782	8610	9499	10479	11510
2401	3372	4209	5165	6111	7127	7803	8642	9553	10488	11536
2403	3407	4213	5192	6113	7131	7839	8662	9616	10498	11582
2426	3411	4219	5204	6176	7132	7884	8678	9639	10506	11592
2458	3416	4233	5207	6181	7165	7897	8702	9649	10542	11610
2520	3433	4239	5221	6251	7171	7903	8705	9655	10550	11617
2630	3471	4272	5255	6303	7174	7919	8709	9663	10595	11663
2635	3497	4289	5285	6330	7175	7926	8713	9669	10600	11665
2651	3498	4335	5344	6376	7212	7930	8724	9689	10692	11684
2693	3512	4359	5352	6395	7220	7934	8725	9690	10706	11734
2697	3550	4369	5365	6413	7253	7942	8727	9694	10751	11738
2703	3573	4375	5414	6419	7257	7979	8729	9734	10799	11787
2741	3575	4416	5432	6426	7258	8015	8740	9757	10800	11797
2746	3581	4454	5440	6453	7294	8040	8747	9768	10805	11817
2753	3590	4521	5463	6507	7297	8055	8782	9773	10827	11847
2761	3597	4528	5470	6531	7307	8069	8791	9784	10857	11854
2770	3631	4529	5479	6538	7311	8081	8812	9863	10861	11879
2833	3639	4530	5518	6554	7346	8082	8857	9903	10862	11894
2837	3648	4561	5527	6606	7358	8112	8865	9915	10885	11939
2840	3661	4564	5575	6609	7377	8174	8867	9936	10928	11953
2842	3703	4582	5580	6611	7394	8204	9000	9954	10943	11974
2859	3742	4625	5587	6647	7406	8216	9037	9971	10948	11981
2879	3747	4653	5632	6650	7445	8271	9042	9992	10958	11984
2907	3787	4659	5636	6703	7447	8278	9081	10044	10975	

Lit. C. 848 Stücke à fl. 100, mit je 171 ℳ 43 ₰ zahlbar.

3	259	500	806	961	1290	1451	1611	1905	2188	2469
34	285	545	809	1068	1310	1459	1669	1912	2193	2472
68	329	633	810	1081	1324	1473	1684	1943	2211	2504
80	361	659	812	1089	1346	1495	1723	1962	2213	2510
90	378	689	850	1098	1353	1501	1732	1980	2263	2518
94	428	699	873	1102	1356	1509	1757	1990	2272	2519
96	432	708	874	1107	1357	1529	1814	1998	2358	2558
129	457	724	882	1140	1371	1545	1821	2040	2366	2578
134	465	741	913	1169	1416	1583	1835	2059	2382	2597
162	473	747	920	1231	1425	1592	1874	2090	2434	2619
190	492	763	932	1269	1447	1604	1878	2108	2451	2636
254	495	799	951	1275	1449	1607	1898	2170	2460	2638

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

2640	4079	5236	6549	7986	9255	10107	11321	12800	13962	15105
2664	4100	5248	6586	7994	9276	10125	11326	12802	13989	15108
2671	4162	5258	6587	8068	9295	10144	11333	12813	13995	15112
2701	4252	5305	6597	8094	9297	10182	11351	12815	14026	15227
2710	4253	5306	6602	8095	9310	10229	11394	12826	14027	15249
2717	4256	5328	6606	8099	9317	10241	11398	12827	14064	15305
2771	4263	5331	6648	8100	9325	10274	11444	12923	14114	15316
2787	4318	5335	6677	8107	9407	10283	11463	12958	14122	15323
2809	4320	5380	6683	8112	9417	10285	11469	12967	14129	15347
2852	4323	5430	6728	8184	9426	10301	11472	12988	14148	15349
2861	4328	5462	6739	8223	9457	10326	11557	13000	14176	15388
2862	4340	5503	6763	8235	9465	10371	11608	13031	14192	15430
2926	4346	5532	6777	8237	9468	10390	11613	13059	14214	15468
2933	4363	5574	6779	8266	9490	10392	11634	13067	14220	15473
2940	4367	5585	6849	8283	9492	10442	11653	13108	14226	15481
2975	4373	5612	6885	8292	9509	10483	11712	13138	14252	15498
2979	4417	5666	6890	8298	9516	10493	11752	13173	14267	15510
3004	4420	5703	6929	8304	9541	10514	11758	13179	14293	15516
3056	4458	5774	7001	8322	9542	10583	11814	13203	14325	15526
3083	4475	5785	7138	8327	9546	10596	11855	13215	14347	15538
3118	4477	5817	7189	8364	9562	10624	11859	13223	14360	15550
3136	4487	5823	7202	8403	9603	10629	11887	13229	14362	15572
3149	4530	5852	7209	8433	9637	10640	11900	13242	14377	15584
3177	4579	5901	7254	8485	9638	10656	11911	13271	14405	15625
3183	4586	5979	7257	8559	9639	10658	11930	13320	14445	15643
3185	4606	5980	7271	8588	9667	10662	11940	13324	14481	15677
3215	4608	5989	7292	8645	9671	10668	11950	13345	14491	15683
3221	4617	6065	7341	8647	9681	10709	11953	13362	14508	15710
3249	4621	6090	7344	8690	9689	10732	11967	13400	14531	15713
3268	4634	6095	7354	8692	9696	10742	11972	13408	14544	15772
3336	4671	6106	7356	8703	9739	10743	11998	13409	14545	15842
3357	4689	6123	7379	8717	9762	10781	12064	13443	14580	15850
3389	4694	6131	7393	8737	9763	10805	12084	13467	14596	15896
3407	4720	6175	7422	8765	9770	10862	12106	13469	14599	15903
3421	4741	6187	7579	8777	9775	10875	12171	13494	14608	15905
3458	4752	6221	7633	8831	9786	10894	12181	13537	14654	15923
3476	4772	6235	7645	8864	9797	10906	12188	13542	14664	15926
3516	4802	6236	7651	8893	9860	10907	12219	13557	14692	15955
3591	4812	6239	7661	8894	9861	10917	12245	13597	14693	15967
3602	4826	6255	7670	8899	9865	10924	12246	13647	14717	15969
3610	4845	6279	7675	8926	9897	10932	12255	13665	14719	16018
3612	4913	6328	7677	8953	9899	10943	12275	13703	14736	16019
3640	4919	6336	7679	8968	9901	10951	12336	13716	14760	16032
3648	4934	6370	7685	8977	9917	10974	12357	13729	14772	16063
3650	4965	6396	7694	8989	9920	11036	12365	13757	14779	16069
3680	5004	6402	7705	8992	9949	11039	12368	13778	14806	16095
3685	5030	6409	7729	9002	9973	11092	12379	13780	14849	16099
3768	5033	6417	7773	9049	9974	11093	12390	13786	14956	16144
3818	5099	6418	7799	9051	9975	11096	12473	13787	14960	16152
3845	5122	6469	7810	9077	9979	11151	12477	13790	14986	16172
3860	5148	6473	7823	9085	9987	11175	12586	13794	15020	16183
3900	5183	6498	7865	9097	9996	11183	12613	13864	15027	16209
3922	5205	6501	7872	9160	10000	11193	12625	13884	15046	16216
3980	5206	6526	7927	9233	10042	11219	12653	13886	15081	16272
4065	5210	6535	7959	9243	10071	11230	12756	13907	15087	16286
4074	5221	6546	7974	9254	10082	11282	12769	13940	15100	16291

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

16309	16698	16866	17075	17319	17532	17773	17992	18210	18420	18556
16316	16730	16880	17087	17352	17550	17774	18010	18224	18435	18635
16422	16738	16887	17096	17364	17558	17775	18029	18227	18438	18644
16468	16799	16933	17120	17385	17608	17793	18040	18240	18457	18647
16499	16804	16954	17128	17413	17609	17856	18074	18262	18471	18679
16505	16805	16995	17163	17442	17613	17869	18101	18269	18482	18703
16596	16824	17032	17234	17454	17667	17920	18109	18369	18484	18797
16601	16846	17051	17280	17477	17693	17945	18122	18388	18492	18798
16632	16854	17053	17296	17515	17741	17969	18162	18416	18544	18848
16644										

Vom 1. Juli 1882 an hört die Verzinsung auf.

Die Zahlung geschieht bei allen Großherzoglichen Staatskassen, sowie bei den Bankhäusern M. A. von Rothschild und Söhne und Johann Goll und Söhne in Frankfurt a. M. gegen Rückgabe der betreffenden Partialobligationen mit den zugehörigen Zinskoupons.

Wer die Zahlung früher zu erhalten wünscht, kann solche vom 2. Januar 1882 an mit den laufenden Zinsen bis zum Zahlungstag erhalten.

Karlsruhe, den 21. Dezember 1881.

Großherzogliches Ministerium der Finanzen.

Eulätter.

Vdt. Dr. Stark.

Die Ausreichung neuer Zinsscheine — Reihe II. Nr. 1 bis 8 nebst Anweisungen zur Abhebung der Reihe III. — zur Deutschen Reichsanleihe von 1878 betreffend.

Die Zinsscheine — Reihe II. Nr. 1 bis 8 — zur Deutschen Reichsanleihe von 1878 für die vier Jahre vom 1. April 1882 bis 31. März 1886 nebst Anweisungen zur Abhebung der Reihe III. werden von der Königlich Preußischen Kontrole der Staatspapiere hierselbst, Oranienstraße 92 unten rechts, vom 2. Januar 1882 ab Vormittags von 9 bis 1 Uhr, mit Ausnahme der Sonn- und Festtage und der Kassenrevisionstage ausgereicht werden.

Die Zinsscheine können bei der Kontrole selbst in Empfang genommen oder durch die Reichsbankhauptstellen und Reichsbankstellen sowie durch diejenigen Kaiserlichen Ober-Postkassen, an deren Sitz sich eine solche Bankanstalt nicht befindet, bezogen werden.

Wer die Empfangnahme bei der Kontrole selbst wünscht, hat derselben persönlich oder durch einen Beauftragten die zur Abhebung der neuen Reihe berechtigenden Talons mit einem Verzeichniß zu übergeben, zu welchem Formulare ebenda unentgeltlich zu haben sind. Genügt dem Einreicher eine numerirte Marke als Empfangsbescheinigung, so ist das Verzeichniß einfach, wünscht er eine ausdrückliche Bescheinigung, so ist es doppelt vorzulegen. In letzterem Falle erhält der Einreicher das eine Exemplar mit einer Empfangsbescheinigung versehen sofort zurück. Die Marke oder Empfangsbescheinigung ist bei der Ausreichung der neuen Zinsscheine zurückzugeben.

In Schriftwechsel kann die Kontrole der Staatspapiere sich mit den Inhabern der Talons nicht einlassen.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Wer die Zinsscheine durch eine der obengenannten Bankanstalten oder Ober-Postkassen beziehen will, hat derselben die Talons mit einem doppelten Verzeichniß einzureichen. Das eine Verzeichniß wird, mit einer Empfangsbescheinigung versehen, sogleich zurückgegeben und ist bei Aushändigung der Zinsscheine wieder abzuliefern. Formulare zu diesen Verzeichnissen sind bei den gedachten Ausreichungsstellen unentgeltlich zu haben.

Der Einreichung der Schuldverschreibungen bedarf es zur Erlangung der neuen Zinsscheine nur dann, wenn die Talons abhanden gekommen sind, in diesem Falle sind die Schuldverschreibungen an die Kontrole der Staatspapiere oder an eine der genannten Bankanstalten und Ober-Postkassen mittelst besonderer Eingabe einzureichen.

Berlin, den 10. Dezember 1881.

Reichsschulden-Verwaltung.

Sydow. Hering. Merleker.

Vorstehende Bekanntmachung wird hiermit zur Kenntniß des Publikums gebracht.

Karlsruhe, den 28. Dezember 1881.

Großherzogliches Ministerium der Finanzen.

Eustätter.

Vdt. Glock.

Diensterledigung.

Die Stelle eines Bezirksarztes in Triberg ist erledigt. Bewerber um diese Stelle haben ihre Gesuche binnen 8 Tagen bei Großherzoglichem Ministerium des Innern einzureichen.

Todesfälle.

Gestorben sind:

am 9. Dezember 1881: Springer, Robert, Notar, in Radolfzell,

„ 13. „ „ Wagner, Albert, Geheimer Regierungsrath bei Großherzoglichem Verwaltungshof.

Badische Landesbibliothek

Druck und Verlag von Malsch & Vogel in Karlsruhe.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK Baden-Württemberg